Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/952

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rollmann, Dr. Jungmann, Rock und Genossen

betr. Gewässerverunreinigung

Der Präsident der USA hat in seiner Botschaft an den Kongreß vom 10. Februar 1970 in den kommenden Jahren großzügige Maßnahmen zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung angekündigt und will dafür mehrere Milliarden Dollar Bundesmittel zur Verfügung stellen.

Die Verschmutzung von Seen und Flüssen gibt aber auch in unserem Land Anlaß zur Besorgnis.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind die Probleme der Gewässerverunreinigung in der Bundesrepublik Deutschland ebenfalls so besorgniserregend, daß sie zu ähnlich entschiedenen Maßnahmen herausfordern, wie sie die USA jetzt planen?

2. Hat die Bundesregierung bestimmte Vorstellungen über das mit den Maßnahmen des Gewässerschutzes zu erreichende Ziel?

3. Inwieweit stimmen diese Vorstellungen mit denen der Bundesländer und dem praktischen Vollzug der Wassergesetze in den Ländern überein?

4. Reichen die in den letzten Jahren im öffentlichen und industriellen Bereich getroffenen Maßnahmen aus, den Zustand unserer Flüsse und Seen entscheidend zu verbessern? Wenn nein, mit welchen gesetzgeberischen finanziellen und sonstigen Mitteln will die Bundesregierung zu den notwendigen Fortschritten selbst beitragen und andere Beteiligte, vor allem die Verschmutzer, zu ausreichenden Beiträgen heranziehen?

Bonn, den 16. Juni 1970

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 5307 Wachtberg-Villip
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Rollmann
Dr. Jungmann
Rock
Dr. Becher (Pullach)
Becker (Pirmasens)
Berding
von Bockelberg
Bremm
Ernesti
Dr. Gatzen
Dr. Gölter
Freiherr von und zu Guttenberg
Hanz
Hauser (Bad Godesberg)
Dr. Hermesdorf (Schleiden)
Horstmeier
Dr. Klepsch
Lensing
Müller (Niederfischbach)
Dr. Pinger
Pohlmann
Reddemann
Rommerskirchen
Schmitt (Lockweiler)
Solke
Stahlberg
Dr. Unland
Vehar
Dr. Warnke
Dr. Wulff